

Vierte Preissenkung für Erdgas?

Die Aussichten sind gut, doch noch ist man bei den Stadtwerken am Rechnen

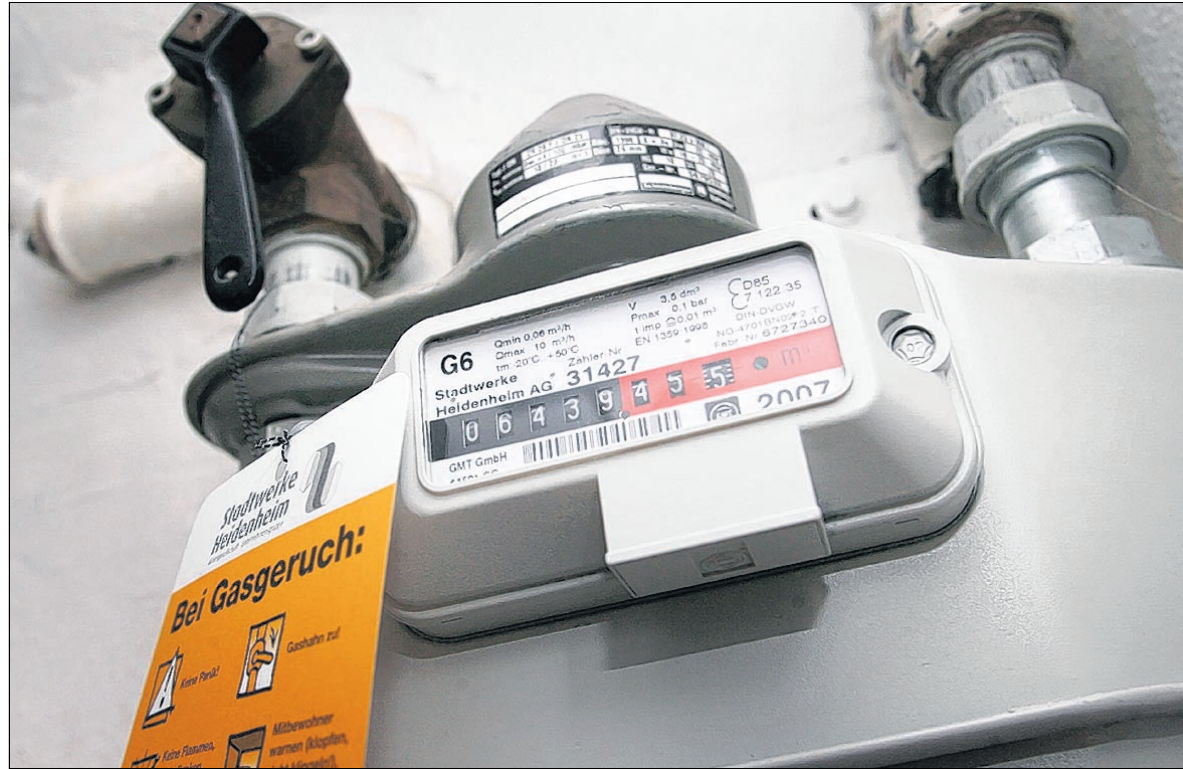
Möglicherweise kommen die rund 17 000 Gaskunden der Stadtwerke Heidenheim noch vor Beginn der Heizperiode erneut in den Genuss einer Preissenkung. Es wäre bereits die vierte in diesem Jahr.

ERWIN BACHMANN

Ein Tarifportal hat dieser Tage eine Liste von 98 deutschen Energieversorgungsunternehmen veröffentlicht, die angegeben haben, ihre Gaspreise im September oder Oktober senken zu wollen. Die Stadtwerke Heidenheim AG taucht in dieser Aufstellung nicht auf, doch ist nicht ausgeschlossen, dass nach dem Sommer auch die Heidenheimer Gas tarife eine neuerliche Talfahrt antreten werden.

„Wir sind noch am Rechnen“, sagt Erich Weber, Vertriebsprokurist und Pressesprecher der Stadtwerke, die sich im Blick auf das Ergebnis aber bereits im Juni aus dem Fenster gelehnt hatten. „Voraussichtlich werden wir zu Beginn der Heizperiode 2009/10 eine weitere Preissenkung für Gas vornehmen können“, hieß es in einem im Juni an alle Erdgaskunden gerichteten Schreiben – verbunden mit der Einschränkung, dass man diese Entscheidung von der weiteren Entwicklung der Energiemärkte abhängig machen werde.

Die Aussichten sind dem Vernehmen nach günstig. Entschließt sich der örtliche Anbieter tatsächlich, mit ins Boot der auf niedrigere Tarife zusteuernden Versorger zu steigen, kämen die



Damit der Zähler nicht mehr so viel Gas gibt: Erdgas wird wohl billiger.

Foto: räp

Verbraucher in diesem Jahr bereits zum viertenmal in Folge in den Genuss einer Preissenkung. Anders als im vorangegangenen Jahr, in dem zumindest ein Teil der damals fälligen Bezugserhöhungen der Stadtwerke an die Kunden weitergegeben worden waren, hatte man die Preise als einer der ersten Energieversorger Deutschlands zum 1. Februar wieder gesenkt. Am 1. April und am 1. Juli wurde die Preisschraube ein weiteres Mal leicht nach unten gedreht, womit die

Kilowattstunde seit Jahresbeginn in Summe um etwa einen Cent billiger geworden ist. Ein Beispielkunde mit 20 000 Kilowattstunden Jahresverbrauch – etwa vier Personen einer Familie, die in einer Wohnung leben – spart damit im Vergleich zum Preistand 1. Januar 2009 rund 190 Euro im Jahr. Wer den Gaszähler auf 35 000 kWh bringt, hat am Jahresende 333 Euro Ersparnis in der Haushaltskasse.

Dass die Heidenheimer Stadtwerke im Wettbewerb mit über

200 Anbietern sehr gut abschneiden, verdeutlicht ein von Verivox für eine bundesweite Studie vorgenommener Preisvergleich. In diesem aktuellen Ranking des unabhängigen Verbraucherportals steht das mittelständische Unternehmen mit an der Spitze der 100 günstigsten lokalen Gasversorger: Mit dem besten Heidenheimer Tarif kommt ein Vier-Personen-Haushalt mit einem Durchschnittsverbrauch von 20 000 Kilowattstunden im Jahr auf 1149 Euro.

Das in Verbraucherkreisen offenbar als günstig erkannte Preis-Leistungs-Verhältnis trägt stark zur stetigen Vergrößerung des Kundenkreises bei. Ohne auch nur einen Euro für Werbemaßnahmen auszugeben, haben die seit Mai 2008 auch außerhalb ihres Netzgebietes operierenden Stadtwerke bundesweit fast 400 Millionen Kilowattstunden Gas an neue Haushalts- und Gewerbetakunden verkauft. Umgekehrt ist es dem Platzhirsch bislang gelungen, sich die Konkurrenz vom Leib zu halten. So hat man im eigenen Netz nur 1,3 Millionen Kilowattstunden an andere Wettbewerber abgetreten und damit gerade mal ein rundes Dutzend Gaskunden verloren – darunter auch solche, die wegen permanenter Zahlungsschwierigkeiten auffällig geworden sind und nunmehr woanders ihr Glück versucht haben.

Dass sich das „Hellensteingas“ so erfolgreich auf dem Markt platzieren lässt, führt Erich Weber in erster Linie auf den guten Ruf zurück, den sich die Stadtwerke bereits früher als bundesweiter Stromversorger erworben haben. Und hilfreich ist sicher auch eine Bewertung des unabhängigen Internetportals www.energieverbraucherportal.de, das neben den konkurrenzfähigen Preisen auch die Verbraucherfreundlichkeit, die Servicequalität, das Umweltbemühen und das regionale Engagement unter die Lupe genommen und die Heidenheimer Gesellschaft mit dem Gütesiegel „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet hat.